



02.04.2014

## Pressemitteilung Inklusion

Wir sehen Inklusion als eine gesamtgesellschaftliche, förderungswürdige Aufgabe und die Schule dabei als einen wichtigen Baustein (in unserer Gesellschaft). Aber was leider in der Gesellschaft an vielen Stellen nicht funktioniert, kann in der Schule nicht per Gesetz und Verordnung in aller Kürze geregelt werden.

Wir fordern eine wissenschaftlich fundierte Berechnung der benötigten Ressourcen, um Kinder inklusiv im Regel- und auch im Förderschulsystem zu fördern. Auf dieser Grundlage müssen dann die benötigten pädagogischen und räumlichen Bedingungen geschaffen werden. Ohne diese Rahmenbedingungen wird der eigentlich unterstützungswürdige Grundgedanke der Teilhabe aller ad absurdum geführt.

Es kann und darf nicht Aufgabe der Eltern sein, die Rahmenbedingungen z.B. durch das Anstellen einer persönlichen Schulbegleitung zu schaffen, um den Schulbesuch an einer Regelschule überhaupt möglich und erträglich zu machen. Vielmehr muss das System „inklusive Schule“ diese Rahmenbedingungen mitbringen – sei es durch eine entsprechende Ausstattung der Regelschulen oder aber durch die Aufrechterhaltung der Förderzentren. Wir befürworten die Inklusion, wünschen uns aber einen behutsamen Weg zur Inklusion. Wir halten in bestimmten Situationen die Einrichtung von Außenklassen und auch die Bündelung von Schülerinnen und Schülern über Schulen hinweg für wichtige Zwischenschritte. Insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wünschen wir uns eine echte Wahlfreiheit zwischen Beschulung in der Regelschule und Beschulung in einem Förderzentrum.

Bei allen Bemühungen zur Inklusion sollte berücksichtigt werden, dass sowohl die Kinder mit Förderbedarf als auch deren Eltern den Kontakt zu jeweiligen Peer-Group benötigen.

Für alle Kinder, insbesondere aber für diejenigen mit den Förderbedarfen Lernen oder geistige Entwicklung gilt: Bildung lindert Not. Wir brauchen mehr Qualität in der Inklusion - auch in den Förderzentren!

---

**Dr.Katrin Engeln**  
Am Bormbrook 23  
23611 Bad Schwartau  
☎ 0451 /8830985

---

**Volker Nötzold**  
Rensinger Chaussee 4  
25548 Kellinghusen  
☎ 04822 /362657

[k\\_engeln@arcor.de](mailto:k_engeln@arcor.de)